



**IN ROHR DAHEIM**  
*leben arbeiten erholen genießen*

## **gemeinsame Pressemitteilung Gemeinde Rohr und GlasfaserPlus**

G E M E I N D E  
**ROHR**  
in Mittelfranken

Alte Gasse 1  
91189 Rohr  
Tel. 09876/9775-0  
Fax 09876/9775-40

info@rohr-mfr.de  
www.rohr-mfr.de

### **GlasfaserPlus schließt in Rohr die letzten Glasfaserlücken**

- GlasfaserPlus erhält Zuschlag für Netzausbau im Bundesförderprogramm Breitband
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Rund 700 Haushalte können bis spätestens Sommer 2029 schnellere Anschlüsse nutzen

Die GlasfaserPlus hat die öffentliche Ausschreibung für den geförderten Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde Rohr in den Ortsteilen Rohr, Christenmühle, Prünst, Dechendorf, Gustenfelden und Regelsbach gewonnen. Hier sind noch zahlreiche Haushalte ohne FTTH vorhanden, welche bislang durch die bereits erfolgten Ausbauprogramme nach der Bayerischen Gigabitförderrichtlinie noch nicht angeschlossen werden konnten. Ab spätestens Sommer 2029 können nunmehr weitere rund 700 Haushalte mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) surfen.

An der Ausschreibung hatten sich mehrere Netzbetreiber beteiligt, das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der GlasfaserPlus abgegeben. GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt.

Die Gemeinde Rohr und GlasfaserPlus haben zur Realisierung des Projekts jetzt einen Vertrag unterschrieben, nachdem sowohl der Projektträger des Bundes als auch das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung vor ein paar Wochen als zuständige Förderbehörden die Zuwendungsbescheide für die Bezuschussung der sogenannten Wirtschaftlichkeitslücke erteilt hatten. Die Investitionskosten in Höhe von rund 2,91 Mio. Euro bezuschusst der Bund mit rund 1,4 Mio. Euro und der Freistaat mit rund 1,2 Mio. Euro (sogenannte Kofinanzierung), sodass rund 300.000 Euro bei der Gemeinde Rohr als Eigenanteil verbleiben. Die GlasFaser Plus wird rund 18 Kilometer Tiefbau realisieren und 12 Netzverteiler aufstellen. Die komplette Bauzeit beträgt voraussichtlich 36 Monate.

Ein Glasfaser-Anschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

„Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ein Glasfaser-Anschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus ist zwischenzeitlich schon so wichtig, wie der Zugang zu Strom und Wasser. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt mit dem Vertrag den Start des finalen Glasfaser-Ausbaus ermöglicht haben und so allen unseren Bürgerinnen und Bürgern in naher Zukunft schnelles, zuverlässiges Internet bieten können“, so Bürgermeister Felix Fröhlich. „Dank der Bezuschussung mit 90% der förderfähigen Ausgaben kann die Kommune den nun geplanten Glasfaser-Ausbau mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand leisten und in den nächsten drei Jahren einen FTTH-Ausbaugrad von 100% erreichen!“.

„Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigem Internet durch Glasfaser-Anschlüsse zu digitalisieren. Rohr ist auf diesem Weg ein wichtiger Meilenstein“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Unterstützt wird die Gemeinde in dem umfangreichen Förder- und Ausbauprozess erneut durch das Team der Firma Breitbandberatung Bayern GmbH aus Neumarkt. „Wir freuen uns, dass wir die Gemeinde auch hier wieder unterstützen dürfen“, so Geschäftsführer Roland Zeltner. „Im Lauf der vergangenen 15 Jahre ist seit Beginn der ersten Ausbauschritte und Förderverfahren im Gemeindegebiet eine ausgesprochen vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit entstanden, sodass der letzte Meilenstein, alle Haushalte mit Glasfaser anschließen zu können eine besondere Freude ist“, ergänzt Projektleiter Michael Langer.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden viele Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegt. Unser Ziel ist, das Vorhaben schnell und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger abzuschließen. Dafür arbeiten wir eng mit der Gemeinde zusammen“, so Markus Sand, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom.

### **Kostenloser Anschluss der Immobilie**

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter [www.glasfaserplus.de/foerderung/](http://www.glasfaserplus.de/foerderung/). Ebenso wird die Gemeinde über den Ausbaufortschritt regelmäßig berichten und die Bürgerinnen und Bürger entsprechend informieren.

### **GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt**

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern

zur Verfügung. Für den Ausbau in Rohr hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Schwabach, Königstr. 1, 91126 Schwabach
- expert TE-VI Markt (Telekom Partner), Alte Rother Str. 1, 91126 Schwabach
- [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

### Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH ([www.glasfaserplus.de](http://www.glasfaserplus.de)) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

#### Kontakt:

Gemeinde Rohr  
Breitbandpatin Alexandra Keller  
Alte Gasse 1, 91189 Rohr  
Telefon: 09876/9775-16  
E-Mail: [alexandra.keller@rohr-mfr.de](mailto:alexandra.keller@rohr-mfr.de)

#### Pressekontakt:

Anke Piontek  
forvision  
Beratung für Marketing, PR und TV  
Lindenstraße 14  
50674 Köln  
Telefon: 0221-92 42 81 4 -0  
Telefax: 0221-92 42 81 4- 2  
E-Mail: [piontek@forvision.de](mailto:piontek@forvision.de)  
<http://www.forvision.de>

Vertreter der GlasfaserPlus, der Gemeinde und der Fa. Breitbandberatung Bayern GmbH bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages



v. l. n. r.: Roland Zeltner, Michael Langer (beide Breitbandberatung Bayern GmbH), Alexandra Keller (Breitbandpatin Gemeinde Rohr), Felix Fröhlich (Erster Bürgermeister), Markus Sand (Kommunalberater Glasfaser Telekom i. A. der GlasfaserPlus)